

Innovationsbeschreibung

1. Innovationsaufwendungen

Wie verteilen sich ungefähr die genannten Innovationsaufwendungen auf folgende Aktivitäten?

Experimentelle Forschung %	Absatzvorbereitung %	Konstruktion und Design %
Produktionsvorbereitung %	Patente, Lizenzen, usw. %	Sonstiges %

Dem Innovationsvorhaben zurechenbare Innovationsaufwendungen in der F&E-Phase betragen:

[Einträge in Euro]

Davon Personalkosten €	Externe Dienstleistungen €	Gemeinkosten €
Schulungs- und Ausbildungskosten €	Maschinen und Laborgeräte €	Materialkosten €
Gewerbliche Baukosten €	Einrichtungen €	Sonstige €
		Gesamtbetrag €

Die Innovationsaufwendungen in der Markteinführungsphase betragen:

[Einträge in Euro]

Schulungs- und Ausbildungskosten €	Externe Dienstleistungen €	
Sonstige €	Marktinformationen €	Gesamtbetrag €

2. Innovationsgegenstand

Bei dem Vorhaben handelt es sich um

	Ja/Nein
Eine Produktinnovation, d. h. ein von Ihnen bisher nicht angebotenes Produkt, Verfahren (od. Dienstleistung) soll entwickelt oder, falls schon angeboten, wesentlich verbessert werden.	
Eine Prozessinnovation, d. h. eine von Ihnen selbst unternehmensintern noch nicht wirtschaftlich genutzte Produktions- oder Verfahrenstechnik wird entwickelt oder, falls schon genutzt, wesentlich verbessert.	
Eine bereits entwickelte Produktinnovation soll am Markt eingeführt werden.	
Die wirtschaftliche Nutzung einer bereits entwickelten Prozessinnovation soll vorbereitet und durchgeführt werden.	

Welchem der folgenden Technikfelder rechnen Sie Ihr Innovationsvorhaben vorwiegend zu? (Höchstens zwei Felder)

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Nanotechnologie | <input type="checkbox"/> Informations- und Kommunikationstechnik | <input type="checkbox"/> Werkstoffe | <input type="checkbox"/> Automatisierungs- und Fertigungstechnik |
| <input type="checkbox"/> Biotechnologie | <input type="checkbox"/> Energieerzeugung und -verteilung | <input type="checkbox"/> Optik | <input type="checkbox"/> Transporttechnik |
| <input type="checkbox"/> Medizintechnik | <input type="checkbox"/> Lebensmitteltechnik | <input type="checkbox"/> Mess- und Prüftechnik, Qualitätssicherung | <input type="checkbox"/> Chemische/mechanische Verfahrenstechnik |
| <input type="checkbox"/> Umweltschutztechnik | <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar | | |

Ein mit Ihrer Innovation vergleichbares Produkt, Verfahren oder Dienstleistung wird von anderen Unternehmen

- angeboten oder genutzt
 Noch nicht angeboten oder genutzt
 Weiß nicht

Vertraulich

Der Anstoß für Ihr Innovationsvorhaben kam

- Aus Ihrem Unternehmen Aus dem Umfeld Ihres Unternehmens

Der Anstoß aus dem Umfeld kam vor allem von Seiten

- Konkurrenten Forschungsinstitute Kunden/Nachfrage Unternehmensberater/in
 Zulieferer Messen Fachliteratur/-kongresse Gesetzgebung

Welche der folgenden Schutzmechanismen zur Bewahrung eines Technikvorsprunges sind für Sie von Bedeutung?

- Patente Geheimhaltung Komplexität der Technik
 Zeitlicher Vorsprung Langfristige Bindung qualifizierten Personals Die gen. Schutzmechanismen sind unzureichend

3. Innovationsziel

Welche der folgenden Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Innovationsvorhaben?

- Einen neuen Markt erschließen Einen technologischen Rückstand reduzieren Den Umsatz steigern Die Produktion flexibilisieren
 Den Absatz an geänderte Nachfrage anpassen Die Qualität verbessern Kosten senken und zwar:
 Verwaltungskosten Lohn- und Gehaltskosten Materialkosten Energiekosten

	Ja/Nein
Werden durch Ihre Innovation Umweltbelastungen reduziert oder vermieden?	

Wenn ja, durch Verbesserung der/des

- Luftreinhaltung Bodenschutzes Abfallwirtschaft Lärmschutz
 Abwasserreinigung Verwendung umweltverträglicher Materialien Einsparung von Energie, Wasser und Rohstoffen

4. Nutzungsbereich der Innovation und Kooperation

In welchem der folgenden Wirtschaftszweige liegen die primären Absatzmärkte für Ihre Innovation?

- Nur im eigenen Unternehmen eingesetzt Verarbeitendes Gewerbe Land-, Forstwirtschaft und Fischerei Baugewerbe
 Energieversorgung Bergbau Handel, Gastgewerbe, Touristik Verkehr
 Geld, Kredit und Versicherung Gesundheits- und Sozialwesen Bildung und Wissenschaft Sonstiges

	Ja/Nein
Wird die Innovation in einer Kooperation mit anderen Unternehmen oder Institutionen durchgeführt?	

Die Innovation wird in Kooperation durchgeführt, und zwar mit einem/einer

- Wettbewerber Zulieferer Kunden Externen Berater
 Forschungseinrichtung Hochschule Institution für Gemeinschaftsforschung Sonstige